

## 1. Tag: Sana'a (Samstag / Sonntag)

Ankunft am internationalen Flughafen von Sana'a. Erledigung der Einreiseformalitäten und Transfer zum Hotel.



## 2. Tag : (Sonntag): Wadi Dar & Sana'a (UNESCO Weltkulturerbe)

Nach dem Frühstück führt Sie Ihr Reiseleiter in das Wadi Dar. Im Wadi Dhar besichtigen finden Sie den berühmten Palast des letzten Imams, der spektakulär auf einem Felsen thront und scheinbar mit ihm geradewegs zu verschmelzen scheint. Besichtigung des Palastes und Rückkehr in die jemenitische Hauptstadt Sana'a. Am Nachmittag beginnt ihr Stadtrundgang durch Sana'a. Sie fühlen sich bei der Besichtigung der mittelalterlich anmutenden Altstadt wie in einem Märchen aus 1001 Nacht. Sana'a Altstadt liegt auf einer Höhe von 2.200 m über dem Meeresspiegel, und gehört zur sagenumwobenen Weihrauchstraße. Die einzigartige Architektur der Häuser mit ihren wunderschön verzierten Fassaden steht unter dem Schutz der UNESCO und Sana'as Altstadt gehört zum Weltkulturerbe. Die Märkte der Altstadt, die legendären Hochhausburgen und die engen Gassen verzaubern jeden Besucher. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



## 3. Tag: (Montag.): Sana'a - Baraqueish - Marib - Sana'a

Start am frühen Morgen. Besuch der Ruinenstadt Barragisch (Barraqueish), einst Hauptstadt der Minäer und wohl eine der beeindruckendsten Ruinenstädte des Jemen. Die noch vollständig erhaltene Stadtmauer ragt majestätisch

aus dem Wüstensand. Anschließend Weiterfahrt nach Marib, der Hauptstadt des antiken Sabäerreiches und der Residenz der Königin von Saba. Marib hat überzeugt durch Ruinen, welche gut erhalten sind aus der Zeit, in der es die Weihrauchstraße beherrschte. In der Nähe tritt das Wadi Adhanah aus dem Balag-Bergen. Hier wurde etwa um 600 v. Chr. ein gigantischer Staudamm erbaut. Die Überreste der ausgeklügelten Anlage sind heute noch zu besichtigen und sind Zeugnis des hohen technischen Wissensstandes der Sabäer. Rückfahrt nach Sana'a. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

**4. Tag (Dienstag): Sana'a - Jebel Harraz - Manakha - Al Hajjara - Hoteib - Kaehl - Sana'a**  
Nach dem Frühstück, Fahrt nach Manakha, inmitten der Harraz-Berge mit fantastischen Bergterrassen. Fahrt oder Wanderung zum 4 km entf. Wehrdorf Al Hajarah. Besuch des Ismaeliten-Wallfahrtsorts Hoteib. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Kaehl. Kahel (2.590 m) liegt malerisch versteckt in den Bergen und ist bekannt für seine reich verzierten Häuser und den fantastischen Blick auf Manakha und die Region. Unbeschreibliche schöne Eindrücke beschließen diese Tagesexkursion. Rückreise nach Sana'a. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



## 5. Tag (Mittwoch): Sana'a - Amran - Kohlan - Hadscha

Am Morgen Fahrt nach Amran. Amran ist eine der wenigen Städte im Jemen, die noch vollständig von einer Wehrmauer umgeben sind. Das Stadttor hat ein großes Holztor, dessen Flügel mit Blech beschlagen sind. Nach dem durchschreiten erstrecken sich schöne Arkaden mit dem alten Markt. Auf einer der schönsten Bergstrecken des Jemen geht es über die Oberstadt von Kuchlan, deren Altstadt auf der Rückseite des Berges „klebt“ weiter in Richtung Hadscha.

Zuvor überqueren Sie die Brücke über das Waid Scharas, fahren die Serpentinaen hinauf, passieren Wasserfälle, subtropische Vegetation und erreichen schließlich Hadscha. Besuch des kleinen Souq und Stadtrundgang. Die Holzschnitzereien der Holzwerker sind typisch für den Ort. Abendessen und Übernachtung in Hadscha (einfache Pension).



## 6. Tag (Donnerstag): Hadscha - Al Ashmour Trekk - Thula - Kawkaban - Shibam - Mahweet

Ein einmaliges Naturschauspiel wird sich Ihnen am Morgen bieten. Die Fahrt geht über den „Al Ashmour Trekk“ durch die Bergregion. Einmalig schöne Bilder von Vegetation, Adlernestern (Städte am Felsvorsprung erbaut) bieten sich Ihnen. Sie erreichen Thula mit seinem mächtigen Burgberg. Thula gehört auf Grund seines mittelalterlichen Stadtbilds wohl zu einer der schönsten Städte des Jemen. Nach dem Rundgang durch die Stadt mit seinen reich an Ornamenten verzierten Häusern, geht die Fahrt weiter nach Kawkaban von wo Sie eine ca. einstündige Wanderung hinab nach Shibam unternehmen (auf Wunsch auch Fahrt mit Allradfahrzeug). Durch das Stadttor gelangen Sie in die Altstadt und hier führt der Weg zur Großen Moschee, die auf den Ruinen eines himjaritischen Tempels errichtet wurden. Die Moschee repräsentiert den führen persischen Baustil. Ziel des heutigen Tages ist die Provinzhauptstadt Mahweet (Machwiet). Der Ort fällt besonders durch die Häuser auf, die aus hellem Naturstein erbaut worden. Abendessen und Übernachtung in einer Pension.

## 7. Tag (Freitag): Mahweet - Tawila - Boukour - Zakatin - Hababa - Sana'a

Am Vormittag Rückfahrt nach Sana'a mit kurzen Stopps in Tawila, Boukour (Burganlage) - Hababa nach Sana'a. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie erhalten ein Zimmer

im «Golden Dar Hotel» o.ä. (typische Lokalität im alten Stadtteil von Sana'a). Orientalisches Abendessen im «Al Fanous» mit Aufführung traditioneller Jambia-Tänze. Am Abend Transfer zum Flughafen.



## 8. Tag (Samstag): Rückreise Rückflug



**Preise:**  
siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)



## Mittelmeerkreuzfahrt

Die MS Orient Queen bietet Ihnen Kreuzfahrten an, die von Genua in Italien ausgehen und über Neapel in die griechische Hauptstadt Athen führen, wo die Akropolis seit über 2.000 Jahren über der Stadt thront. Nach einem Abstecher in die Türkei besucht die MS Orient Queen die 3 griechischen Inseln Patmos, Mykonos und Santorin, die alle mit schönen Badestränden und malerischen Dörfern ihre Besucher begeistern. Über den Peleponnes und Sizilien erreicht das Kreuzfahrtschiff die bekannte französische Hafenstadt Marseille und kehrt nach einer abwechslungsreichen Kreuzfahrt wieder nach Genua zurück.

MS Orient Queen wird 2 neuntägige Seereisen nach Libyen, Tunesien und durch das westliche Mittelmeer auf dem Programm haben.

### Ausstattung

160m Länge, 23m Breite, 364 Kabinen, Kabinen mit Klimaanlage, Fernseher, Dusche, Toilette, Telefon, 2 Restaurants, Buffet, Bars, Diskothek, Show, Kasino, Friseur, Fitnessraum, Sauna, Massage, Kosmetiksalon, 2 Swimmingpool, Minigolf, Einkaufsläden, Zollfreier Einkauf, Bordhospital, Doktor, Wäscherei, 220 V Stromspannung, Organisierte und individuelle Landausflüge



**Preise:**  
siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)



## Segelbootfahrten auf dem Nil

Die verloren geglaubte Nostalgie der Nilreise ist wieder erwacht. Auf dem schönsten des Nils, zwischen Luxor und Assuan, segelt die historische Miss Dahabya, erbaut im Jahr 1835, nun wieder mit europäischen Gästen. Das Ambiente des Bootes sowie das individuelle und nachhaltige Besichtigungsprogramm setzt Schwerpunkte abseits der Touristenströme. Ein sinnliches Reisevergnügen zurück in die alte Zeit ist diese aussergewöhnliche Niltour auf der Dongola allemal, obwohl heute keine Ruderer mehr an Bord sind und nur mit Wind gesegelt wird. Aus dem Logbuch des Rais (arab. Kapitän): „ Der leichte Nordwind bährt die Segel und die Dongola macht gemächlich Fahrt stromaufwärts. Der Rais und seine Crew gönnen sich auf der Bordwand des Vorschiffs im Schatten von rund 360 qm Tuch des dreieckigen Hauptsegels eine Teepause. Derweil träumen die Gäste auf dem Oberdeck unter dem Sonnendach vor sich hin, diskutieren, geniessen den Ausblick und vor allem die Ruhe. Nur das leichte Schlagen der Segel im Wind, das Knarren der hölzernen Deckplanken, ab und zu der Ruf eines Esels vom Ufer her, das Zwitschern und Flattern von Vögeln und das Platschen eines springenden Fisches dringen die Stille. Hier verlieren sich Zeit, Raum und Wirklichkeit.“

### Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft Luxor
2. Tag: Begegnung mit West-Theben
3. Tag: Segeln von Esna bis Edfu
4. Tag: Segeln von Edfu bis El Silsila
5. Tag: Segeln von El Silsila bis nach Kom Ombo
6. Tag: Segeln von der Insel El Gouzi bis nach Assuan
7. Tag: Assuan und seine Naturschönheiten
8. Tag: Abreise Luxor

**Preise:**  
siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)



## Neue Programme 2008

Ab sofort bietet Magic Travel International zusätzlich zum Hauptkatalog weitere Reisen an:

- Programm 21: Oman
- Programm 22: Jemen
- Programm 23: Iran
- Programm 24: Mittelmeerkreuzfahrt

Viele neue Spezials, wie:  
Fahrt in einem historischen Segelboot auf dem Nil

Sie erreichen uns per

Internet:  
[www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)

Telefon:  
0351 / 89 56 737

Fax:  
0351 / 89 56 740

Post:  
Magic Travel International  
Heinrich-Zille-Straße 35  
01445 Radebeul

### Geführte Elebnis- und Kulturreise Oman 7 Tage / 6 Nächte ab/bis Muskat

#### 1. Tag (Freitag): Muskat

Ankunft am späten Abend bzw. frühe Morgenstunden des 2. Tages in Muskat. Erledigung der Einreiseformalitäten, Begrüßung durch den Repräsentanten und Transfer zum 3-4 Sterne Hotel Muskat. Übernachtung



#### 2. Tag (Samstag): Muskat – Birkat El Mauz – Jabreen – Bahla – Nizwa

Nach dem Frühstück werden Sie von Ihrem Reiseleiter begrüßt und Ihre Reise durch das märchenhafte Land beginnt mit dem Besuch der Oase Birkat El Mauz. Das typisch omanische Dorf ist bekannt für seine üppig Palmenvegetation und das ausgeklügelte Falaj-Wasserleitungssystem. Nach dem Spaziergang durch das Dorf, führen wir Sie nach Jabreen. Das Schloss ist hervorragend restauriert und bietet, vor allem in seinem Inneren, einen Einblick in die Welt der Sultane und Könige des 16. und 17. Jahrhunderts. Im Anschluss erwartet Sie das UNESCO Weltkulturerbe Bahla. Das gigantische Fort wird aktuell restauriert und kann nur von außen besichtigt werden. Aber auch von außen wird jedem Besucher deutlich, welch' wichtige Position dieses Fort einst eingenommen hat in der Geschichte des Omans.

Bei einem Spaziergang durch den Ort Bahla, besuchen Sie auch den Souk, der für seine Töpferkunst bekannt ist. Die Fahrt führt Sie dann nach Nizwa, der einstigen Hauptstadt des Omans. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant laden wir Sie ein zu einem Gang durch die bekannte Oase, über den kleinen Gewürzsook und vorbei an den Handwerksläden die landesweit bekannt sind für Ihren Schmuck und u.a. auch für den bekannten Krummsäbel. Abendessen und Übernachtung im Hotel (Nähe Nizwa).

#### 3. Tag (Sonntag): Nizwa – Tanuf – Wahbia Sands

Am Morgen besuchen Sie das große Nizwa-Fort, welches königlich über der Oase thront. Die trickreichen Wehranlagen, umfangreichen Räumlichkeiten und nicht zu letzt der schöne Blick über Nizwa werden Sie begeistern. Hier nach verlassen Sie den Ort und reisen nach Tanuf. Tanuf ist landesweit bekannt für sein Wasser – um nicht zu sagen: „Aus dieser Quelle trinkt der Oman“. Aber nicht die Quelle ist ihr Ziel, sondern die Ruinen des ehemaligen Dorfes Tanuf. Die Lehmstadt wurde einst völlig zerstört und nicht wieder aufgebaut. Inzwischen haben Wind und Wetter bizarre Gebäudeformationen geschaffen. Mittagessen im neuen Dorf Tanuf. Nach dem Mittagessen beginnt das Naturabenteuer. In der kleinen Oase Adam wird der Reifendruck des Allradfahrzeuges reduziert und die Fahrt in die omanische Sandwüste „Wahiba Sands“ beginnt. Gigantische Sanddünen erscheinen und werden vom Allradfahrzeug erklimmen. Häufig sieht man Beduinencarawanen vorbeiziehen. Der Kontrast der Farben, Sandformationen und der interessanten Vegetation ist faszinierend. Sie erleben den Sonnenuntergang auf einem Dünenkamm, bevor Sie Ihr Camp erreichen. Das Camp ist ausgestattet mit sanitären Anlagen. Abendessen und Übernachtung hier.



#### 4. Tag (Montag): Wahiba Sands – Wadi Bani Kahlid – Muskat

Nach dem rustikalen Frühstück (zumeist in einem Zelt bzw. unter freiem Himmel serviert), geht es weiter durch die Wüste. Sie werden von einer Beduinenfamilie in ihrem Camp zu einem Tee eingeladen und können sich hier über das Leben dieser Nomaden informieren. Nach dem Mittagessen erreichen Sie das Wadi Bani Kahlid. Dieses Tal liegt am Rand der Wüste, versteckt zwischen hohen Felsen und stellt einen völligen Kontrast zur Wüste dar. Wasserbäche

sammeln sich hier zu tiefgrünen kleinen Seen, die zum baden einladen. Palmen, Frauen die Lasten auf dem Kopf balancieren verleihen dem Ort eine bezaubernde Atmosphäre. Am Nachmittag Fahrt zurück in die omanische Hauptstadt Muscat. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



#### 5. Tag (Dienstag): Muskat – Seeb – Nakhil – Rustaq – Muskat

Der heutige Tag steht im Zeichen der schönsten Forts, die der Oman zu bieten hat. Über den nördlichen Stadtteil Seeb führen wir Sie zum Nakhil Fort, das über dem gleichnamigen Ort thront, umgeben von einem dichten Palmenwald. Das hervorragend restaurierte Fort mit seinen typisch orientalischen Rundbögen und malerischer Architektur begeistert jeden Besucher. Das Rustaq Fort liegt ca. 1 Stunde Fahrzeit entfernt und war einst ein wichtiges Fort, da es nahe dem Meer liegt. Ihr Mittagessen nehmen Sie in Snackform an den heißen Quellen von Rustaq ein. Rückkehr nach Muskat am späten Nachmittag. Abendessen und Übernachtung im Hotel.



#### 6. Tag (Mittwoch): Muskat

Die omanische Hauptstadt erwartet Ihren Besuch. Zuerst steht die große Sultan Qaboos Moschee auf Ihrem Programm. Die große moderne

Moschee ist ausgestattet mit überdimensionalen Swarovski Kronleuchtern, gigantischen Perserteppichen und fasst bis zu 6000 Gläubige im Innern und zusätzlich bis zu 14.000 Gläubige auf den Plätzen vor der Moschee. Im Anschluss geht es in das Museum Bait Al Zubair, welches einen repräsentativen Überblick über die Entwicklung und Traditionen des Landes gibt. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Der Nachmittag gehört Ihnen und der Altstadt von Muskat. Die Region grenzt an den Hafen und das Meer. Zuerst buchen Sie den Sultans Palast bevor Sie dann Zeit erhalten, den großen Bazar/Souk von Muskat zu entdecken. Zahlreiche Händler bieten wertvolles, orientalisches und überflüssiges im Überfluss an. Ganz gleich ob es köstliche Nüsse, aromatischer Weihrauch oder seidige Schals seinen sollen – hier werden alle Souvenirwünsche erfüllt. Am Abend laden wir Sie zu einem Abschiedsabendessen im bekannten Kargeen Restaurant am Strand von Muskat ein, Übernachtung im Hotel.



#### 7. Tag (Donnerstag.): Muskat – Rückreise bzw. Beginn des Anschlussaufenthaltes

Nach dem Frühstück entweder Transfer zum Flughafen oder Beginn Ihres Anschlussaufenthaltes.



#### Preise:

siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)

### Kultur- und Erlebnisreise Iran Individualreise

#### 1. Tag (Samstag) Teheran-Shiraz

Flug nach Teheran, Ankunft und Transfer zum Hotel: Morgens Stadtbesichtigung von Teheran, Besuch im National Museum von Teheran, Golestan Palast Kronjuwelenmuseum und so weiter, nachmittags Flug nach Shiraz.

#### 2. Tag (Sonntag) Shiraz

Ganztägige Besichtigung von Persepolis: Während der Mittagszeit Ausflug nach Naqsh-e Rostam. Zurück nach Shiraz, bei der Rückfahrt Besichtigung - Teepause im Garten des Hafez, sowie Vakil Bazar mit Sarai-ye Moshir, Seyed Habib Schrein.

#### 3. Tag (Montag) Shiraz-Yazd

Fahrt nach Yazd über Passargad: Besuch vom Cryrus Grabmal, Weiterfahrt nach Yazd. Dort Besichtigung der Türme des Schweigens und des Zarathustrier-Tempels.

#### 4. Tag (Dienstag) Yazd- Isfahan

Yazd:Morgens Besichtigung von der historische Altstadt mit der Freitagsmoschee, Weiterfahrt nach Isfahan über Na'in (Besichtigung der Masdjed-e Djameh) und Mohammadieh nach Isfahan.

#### 5. Tag (Mittwoch) Isfahan

Isfahan Besichtigung: Rund um den Meydan-e Imam: Masdjed-e Imam, Shaikh Lotofallah Moschee, Ali Qapu, und Chehel Sotun Palast. Abschluss des Tages im alten Bazar.

#### 6. Tag (Donnerstag) Isfahan

Isfahan ganztägige Besichtigung: Die Freitagsmoschee (Masdjed-e Djameh), das armenische Stadtviertel Neu Djolfa mit der Vank Kathedrale, der Bethlehemskirche, der Marienkirche und dem Museum. Am Nachmittag Besuch der Brücken des Zayandehrud: Pol-e Shahrestan, -Khadju, - Chubi und Si-o se Pol.

#### 7. Tag (Freitag) Isfahan - Qum -Teheran

Fahrt über Natanz: Dort Besichtigung der Masdjed-e Djameh und des Mausoleums von Shaikh Abd es Samid el Isfahani, sowie des sasani-dischen Chahar Taq. In Keshan Besichtigung des Baq Amir Kabir Gartens mit dem archäologischen Museum und des Tepe Sialk und in Qom (nur kurzer Halt).Weiter nach Teheran.

#### 8. Tag (Samstag) Tehran

Transfer zum Flughafen, Rückflug.

#### Preise:

siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)

### Kultur- und Erlebnisreise Iran Gruppenreise

#### 1. Tag (Samstag)

Ankunft Teheran: Abflug mit Linienflug Frankfurt direkt nach Teheran ( Flugzeit ca. 5 Stunden). Ankunft in Teheran, Transfer zum Hotel.

#### 2. Tag (Sonntag)

Besichtigungen in Teheran: Nationalmuseum, Glas- und Keramikmuseum, nachmittags Fahrt nach Hamedan (km 337).

#### 3. Tag (Montag)

Hamedan – Kermanshah: Hamedan ist die älteste städtische Siedlung auf dem iranischen Hochland, seit der Zeit der Meder als Ekbatana bekannt. Besichtigung des Grabturms Gonbad-e Alavi, des Mausoleums von Esther und Mordechai, des Grabmals von Ibn Sina (Avicenna) und der Ausgrabung des antiken Ekbatana mit Museum sowie der achämenidischen Felsinschriften Gandjnameh. Mittags Weiterfahrt nach Kermanshah mit Besichtigung des berühmten Felsreliefs von Bisotun und der sassanidischen Reliefs von Taq-e Bustan. Abendessen und Übernachtung in Kermanshah ( 189 km).

#### 4. Tag (Dienstag)

Kermanshah – Khorramabad – Dezful: Besichtigung der Tekiyeh Mo'aven ol-Molk mit eindrucksvollen Fliesenmosaikern. Weiterfahrt nach Khorramabad und Besichtigung der Festung Falag ol-Aflak. Weiterfahrt nach Dezful (360 km).

#### 5. Tag (Mittwoch)

Shushtar - Shush( Susa) – Chogha Zanbil – Ahvaz: Fahrt nach Shushtar, mit Besichtigung der Brücken und der Bewässerungsanlagen, die Shapur von 70.000 römischen, Gefangenen im Jahre 260 n. Chr. errichten ließ. Exkursion nach Shush( Susa), der ehemaligen Hauptstadt des elamischen Reiches. Besichtigung des Ausgrabungsgeländes sowie des Danielsgrabs, Besichtigung von Chogha Zanbil, dem am besten erhaltenen Stufentempel (Ziggurat) ganz Vorderasiens. Abendessen und Übernachtung in Ahvaz (140 km).

#### 6. Tag (Donnerstag)

Ahvaz – Bishapur – Shiraz: Fahrt von Ahvaz nach Bishapur, wo der sassanidische König Shapur I (241-72 n. Chr.) eine Stadt gründen liess. Besichtigung des Palastes von Shapur I, des Anahita-Tempels, sowie der in der Nähe gelegenen sassanidischen Reliefs. Weiterfahrt nach Shiraz. Abendessen und Übernachtung in Shiraz (640 km).

#### 7.Tag (Freitag)

Shiraz – Persepolis – Pasargad – Shiraz: Exkursion nach Persepolis, kulturelles Zentrum des Weltreiches der Achämeniden. Besichtigung der antiken Städte, die unter Darius begonnen und von Xerxes vollendet wurde. Weiter Besichtigung der Felsgräber von Naqsch-e Rostam. Weiterfahrt nach Pasargad mit dem Palastbezirk Kyros des Grossen und dessen Grab. Am Rückweg Besichtigung des Mausoleum der Dichter HAFEZ und SAADI, die Freitagsmoschee, sowie des überdachten Basars von Shiraz. Abendessen und Übernachtung in Shiraz (55 km).

#### 8.Tag (Samstag)

Shiraz – Kerman: Fahrt von Shiraz nach Kerman. Besichtigung des sassanidischen Palastes in Sarvestan. Lange, aber interessante Fahrt durch das wüstenhafte iranische Hochland.Abandessen Übernachtung in Kerman (570km).

#### 9.Tag (Sonntag)

Kerman – Mahan – Ra'yan – Kerman: Fahrt nach Mahan, das 35 km von Kerman entfernt ist. Besichtigung des Mausoleums von SHAH Nematollah Vali und des Prinzengartens, einer schönen Parkanlage. Weiterfahrt nach Rayen, einer alten Handelsstadt mit einer gut erhaltenen Lehmararchitektur. Abendessen und Übernachtung in Kerman (55 km).

#### 10. Tag (Montag)

Kerman – Yazd: Vormittags Besichtigungen in Kerman: Mausoleum Djabaliyeh, Freitagsmoschee und Bazar mit dem Ethnologischen Museum Gandj Ali Khan und Moschee. Nachmittags Fahrt nach Yazd über Rafsandjan, dem Zentrum des iranischen Pistazienanbaus. Abendessen und Übernachtung in Yazd (360 km).



#### 11. Tag (Dienstag)

Yazd – Na'in – Isfahan: Besichtigung der historischen Stadt Yazd mit seiner berühmten Freitagsmoschee inmitten der Altstadt aus Lehmbauten. Yazd ist noch heute Zentrum der Anhänger der Religion Zarathustras. Besichtigung der „Türme des Schweigens“ und des Feuerempels, sowie des höchsten Windturms von Iran. Nachmittags Fahrt durch die Landschaft am Rande der Großen Kavir nach Isfahan über Nain. Die alte Handelsstadt am Rande der Wüste ist bekannt für ihre handgeknüpften Teppiche. Besichtigung der Freitagsmoschee und des Ethnologischen Museums. Abendessen und Übernachtung in Isfahan (300 km).

#### 12. Tag (Mittwoch)

Isfahan: Isfahan hat die meisten Kunstdenkmäler Irans aufzuweisen und ist noch heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerks. Besichtigung der Meidan mit der Moschee von Schah Abbas, dem Palast Ali Qapu und der wunderschönen Lotfollah-Moschee, des Palastes der vierzig Säulen und des Bazars. Abendessen und Übernachtung in Isfahan.

#### 13. Tag (Donnerstag)

Isfahan: Weitere Besichtigungen in Isfahan: Armenierviertel, historische Brücken, Freitagsmoschee. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Isfahan.

#### 14. Tag (Freitag)

Isfahan – Natanz – Kashan – Teheran: Fahrt nach Teheran über Natanz und Kashan. In Natanz Besichtigung des Mausoleums von Abd as-Samad al-Esfahani und der Freitagsmoschee. Weiterfahrt nach Kashan, im Mittelalter bekannt durch seine Kachel – Herstellung, heute berühmt durch die Kashan - Teppiche. Weiterfahrt nach Qom, einer der wichtigsten Wallfahrtsorte der Schiiten.Aussenbesichtigung des Grabmals der Fatemeh Masoumeh. (430 km), Abendessen und Übernachtung in Teheran.

#### 15. Tag (Samstag)

Besichtigungen in Teheran: Pahlavi-Paläste in Sa'adabad, Darband und Jamshidieyeh-Park mit Blick über ganz Teherans Golestan Palast, Abendessen und Übernachtung in Teheran.

#### 16. Tag (Sonntag)

Rückflug

#### Preise:

siehe beiliegende Preisliste / [www.reisen-mti.de](http://www.reisen-mti.de)